

# Digitale Testfelder in Häfen Informationsveranstaltung Richtlinie und Förderaufruf

Mittwoch, 24.11.2021, 10:00 – 12:00 Uhr



## Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Veröffentlichung: 9. Dezember 2020

**Ziel:** Förderung des Aufbaus von digitalen Testfeldern in Häfen,  
die reale Erprobungsräume für Innovationen im Bereich der Logistik 4.0 schaffen

**Zweck:** Entwicklung der deutschen Häfen zu High-Tech-Standorten der Spitzenklasse,  
Ausbau der Häfen zu zentralen Datenhubs und damit

- Verbesserung der logistischen Prozesse
- Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger
- Veränderung des Modal-Splits

RL 1.8

RL 1.7

## Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Fördergegenstand: Gefördert wird ausschließlich die Beschaffung und der Aufbau von technischer digitaler Infrastruktur in Häfen in Form von digitalen Testfeldern, die Erprobungsfelder für Innovationen der Logistik 4.0 unter Realbedingungen schaffen

Erprobungsfelder: In folgenden beispielhaften Bereichen sollen Erprobungen ermöglicht werden

- Digitalisierung der Lieferketten
- Administration von Prozessen
- Verkehrsmanagement
- automatisiertes und autonomes Fahren

*RL 4.2*

## Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest)

Förderbare digitale Infrastrukturen sind unter anderem

- IT-Infrastrukturen
- Intelligente Netzsteuerungssysteme
- Zentrale Port Management- und Monitoringsysteme
- Port Traffic Center
- Digitale Kommunikationsinfrastrukturen
- Sensorik- und Steuerungstechnik
- Drohneninfrastrukturen

RL 4.3

## Was wird gefördert ?

Die Beschaffung und der Aufbau digitaler Infrastrukturbestandteile,

- die unter Nr. 4.3 der Förderrichtlinie subsumiert werden können und
- dem Aufbau eines digitalen Testfeld in Häfen dienen und
- die Erprobungen in den unter 4.2 genannten Feldern ermöglichen und
- damit den unter 1.7 sowie 1.8 formulierten Zielen dienen.

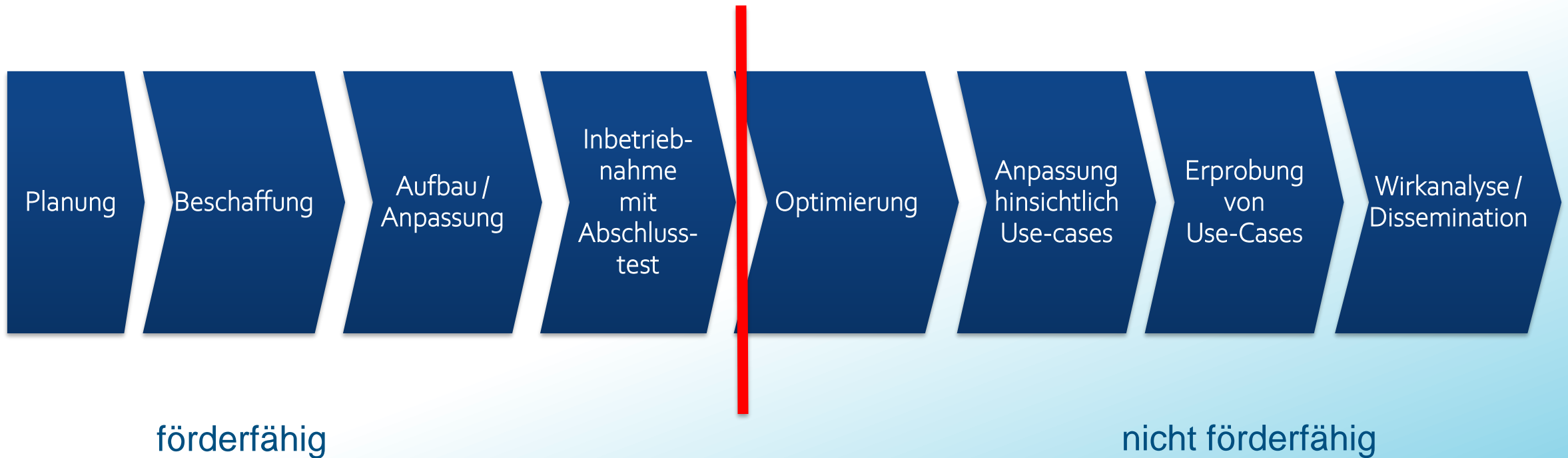
Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten werden nicht gefördert.



Ein Zugang für interessierte Dritte zu den digitalen Testfelder ist zu gewähren.

**RL 7.9**

## Förderfähige Projektinhalte



## Wer kann eine Förderung beantragen?

### Antragsberechtigt sind

- Hafенbetreiber unabhängig von ihrer Rechtsform
- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Ingenieurbüros sowie
- Konsortien/Verbände der vorgenannten Einheiten

*RL 5.1*

die zum Zeitpunkt der Auszahlung der Fördermittel mindestens eine Betriebsstätte oder eine Niederlassung in Deutschland haben.



Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Antragsteller die anderen Anforderungen aus der Richtlinie ebenfalls erfüllen.

## Wie hoch kann die Förderung sein?

- Der Fördersatz kann bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten/Ausgaben betragen. *RL 8.1*
- Förderfähige Kosten/Ausgaben sind neben den Investitionskosten in Bau oder Modernisierung von verkehrsbezogenen digitalen Infrastrukturen, auch Kosten für Planung und Koordinierung
- Der Fördersatz richtet sich u.a. nach der Investitionshöhe und ggf. dem Betriebsgewinn.
- Bei der Unterschreitung von Beihilfegrenzen

- 5 Mio. € bei Seehäfen
- 2 Mio. € bei Binnenhäfen

*RL 8.2.5*

*RL 8.3.4*

können vereinfachte Regel zur Festlegung der Förderung vorgenommen werden  
(Die Betriebsgewinnberechnung kann entfallen)



## Wie kann ich eine Förderung erhalten?

- Zweitstufiges Verfahren, Einreichen von Skizzen im Wettbewerbsverfahren
- Skizzen können nach entsprechendem Förderaufruf eingereicht werden

RL 10.2



**Aktuell zweiter Förderaufruf mit Einreichfrist 15.01.2022 veröffentlicht**

- Skizzen sind elektronisch über Portal „easy-Online“ einzureichen und parallel postalisch und in unterschriebener Form beim Projektträger (PT)
- Projektskizzen sind auf maximal 15 Seiten begrenzt
- Aktuelle max. Projektlaufzeit bis zum 30.06.2024

## Skizze

Gliederung der Skizzen ist durch Förderaufruf vorgegeben

1. Zusammenfassung des Projektvorschlags (Management Summary)
2. Zielsetzung und Problembeschreibung  
(Problem, Ziel, Ausgangssituation, hier insbesondere auch schon auf das Digitale Testfeld eingehen)
3. Adressierte Potenziale und Erprobungsfelder des digitalen Testfelds  
(Darstellung des digitalen Testfeld mit seinen Erprobungsfelder die geschaffen werden sollen und die Potenziale die damit gehoben werden sollen )
4. Projektkonzept  
(Darstellung der Umsetzung des digitalen Testfelds)
5. Verwertung  
(Darstellung der Verwendungsmöglichkeiten des digitalen Testfelds)

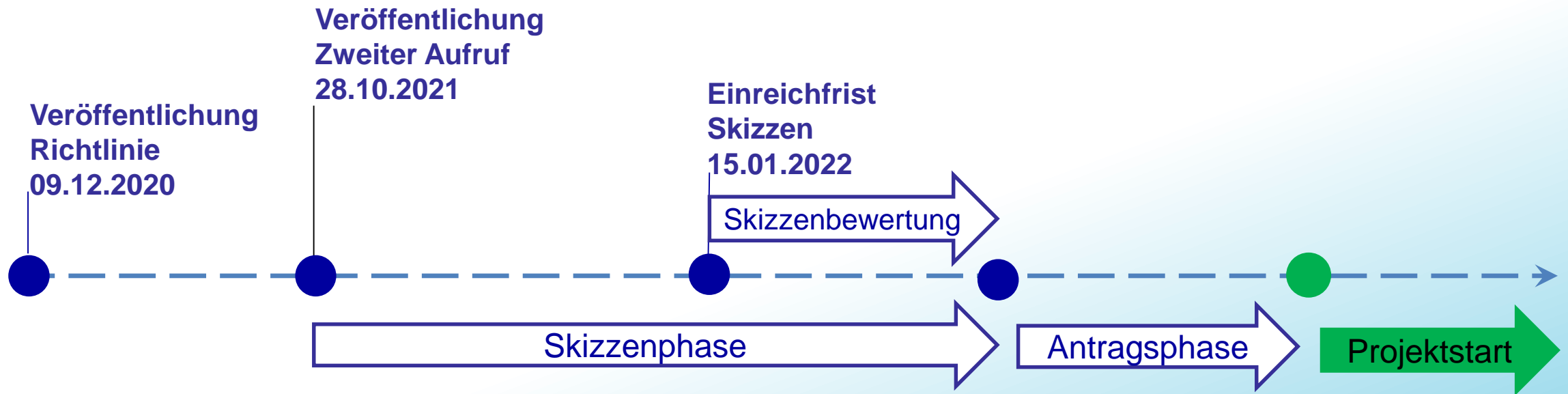
## Skizze

### Hinweis:

- Bei den Überlegungen hinsichtlich der Einrichtung eines digitalen Testfelds kann es hilfreich sein, zunächst Anwendungsfälle (z.B. Innovationsvorhaben) zu identifizieren, die nachher das Testfeld bzw. die Erprobungsfelder und damit die digitale Infrastruktur nutzen werden.
- Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Anwendung der digitalen Infrastruktur in DigiTest nicht förderfähig ist

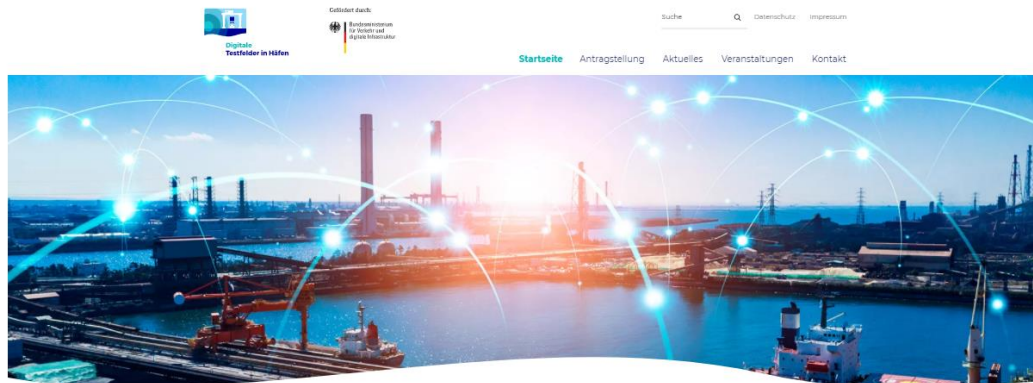


## Zeitschiene



## Informationen und Kontakt

<https://www.digitest-hafen.de/>



### Digitale Testfelder in Häfen

Digitalisierung beschleunigen. Innovationen ermöglichen. Potenziale heben.

Die Digitalisierung ist eine wichtige Voraussetzung, um auch weiterhin die für unsere Wirtschaft wichtigen Logistikprozesse in den Häfen adäquat wahrzunehmen. Die technische Infrastruktur ist dabei die Grundlage für effiziente Umschlagprozesse sowie innovativen Fortschritt auf diesem Gebiet. Aus diesem Grund unterstützt und beschleunigt die Förderrichtlinie „Digitale Testfelder in Häfen“ (DigiTest) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Ausrüstung deutscher See- und Binnenhäfen mit digitaler Infrastruktur. Gemeinsam mit der Förderrichtlinie IHATEC II und deren Forschungs- und Entwicklungsprojekte ebnet DigiTest den Weg für eine bestmögliche Ausschöpfung der Digitalisierungspotenziale der Logistik 4.0 und damit für den Hafen der Zukunft.

**Marcel Vierkötter**  
Projekträger DigiTest

TÜV Rheinland Consulting GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln

Telefon: +49 221 / 806 4110

E-Mail: [marcel.vierkoetter@de.tuv.com](mailto:marcel.vierkoetter@de.tuv.com)

